

SWR – NACHTCAFÉ



Die Gäste in der Sendung am 9. Juni 2017

Brigitte Voss – arbeitet seit dem Tod ihres Partners als Medium

Bruder Martin Berni – der gläubige Christ hilft Menschen in Not

Siyou Ngnoubamdjum – Gospelsängerin und Pfarrerstochter

Christa Benz – glaubt fest an die Genesung ihres Mannes

Andreas Schutti – der einstige Discokönig fand durch Absturz zum Glauben

Prof. Dr. Markus Gabriel – Philosoph



CGUSH – REALITY

- ❖ Eine Frau ruft nach längerer Zeit wieder an: bittet um einen Spaziergang 2h – ihr Mann ist psych. krank – **Frage**: Warum?
- ❖ Chefin ruft an: Bereich zerbricht – Sinn des Lebens? – mittlere Lebenszeit: 82 a – **Gedanke**: nur nochmal 50% von dem was schon war ...
- ❖ Ein Kollege begeistert sich für Bienenzucht – für die un gelenkte Evolution ein echtes Wunder – ein anderer kontert: noch lange kein Grund an Gott zu glauben ... - mögl. **Hintergrund**: Selbstmord in der Familie
- ❖ junges Paar – im Kreis befreundeter Nichtchristen – wie kennengelernt? – Glaube und Sexualethik ... – **Sehnsucht**: beim nä. Treffen fragt eine lesbische Freundin in gr. Runde nochmal vor allen nach den Gründen
- ❖ Eine Schwester, die vor +25 Jahren zum Glauben kam, berichtet: ich war auf der Suche – wer kann mir Antwort geben? – jemand mit Weisheit! – **Orientierung**: vielleicht die alten Bäume ... – aber wie reden sie?

CGUSH – REALITY

- ❖ Freund ruft an – abends spät nochmal an den Hollerner See – Studium, Arbeit, Leben – Wie geht es weiter? – **Sinn**: Wozu?
- ❖ Eine junge Schwester trifft sich mit einer Kommilitonin zum Lernen – ein Gespräch über d. Evangelium entsteht (3h) – **Lichtblick**: es klingt logisch
- ❖ Ein Kollege begeistert sich für Bienenzucht – für die un gelenkte Evolution ein echtes Wunder – ein anderer kontert: noch lange kein Grund an Gott zu glauben ... - mögl. **Hintergrund**: Selbstmord in der Familie
- ❖ junges Paar – im Kreis befreundeter Nichtchristen – wie kennengelernt? – Glaube und Sexualethik ... – **Sehnsucht**: beim nä. Treffen fragt eine lesbische Freundin in gr. Runde nochmal vor allen nach den Gründen
- ❖ Eine Schwester, die vor +25 Jahren zum Glauben kam, berichtet: ich war auf der Suche – wer kann mir Antwort geben? – jemand mit Weisheit! – **Orientierung**: vielleicht die alten Bäume ... – aber wie reden sie?

USH – REALITY

Feuerwerk Volksfest Unterschleißheim Luftaufnahmen



WEITERE VIDEOS

▶ 🔊 1:52 / 2:11

🔧 HD YouTube 🏠



Ankündigungspunkt Sehnsucht

11.06.2017, CGUSH



Inhalt

- ▶ **500 Jahre Reformation:**
 - wichtiger Meilenstein und doch ganz anders ...
- ▶ **Sehnsucht nach Erfüllung:**
 - was Menschen umtreibt
- ▶ **Ewigkeit in ihren Herzen:**
 - wie die Bibel auch heute Antwort gibt
- ▶ **gemeinsames Bibellesen:**
 - wie das Evangelium ankommen kann

500 Jahre Reformation: wichtiger Meilenstein und doch ganz anders

Die Solis der Reformation sind bleibend wichtig

- ▶ Sola Scriptura
- ▶ Sola Fide
- ▶ Sola Gracia
- ▶ Solus Christus
- ▶ Soli Deo Gloria



500 Jahre Reformation: wichtiger Meilenstein und doch ganz anders

Die Solis der Reformation sind bleibend wichtig

- ▶ Sola Scriptura, Sola Fide, Sola Gracia
- ▶ Solus Christus, Soli Deo Gloria

Aber auch sie entstanden in einer besonderen kirchengeschichtlichen und gesellschaftlichen Situation!

Sie beschreiben in #02-04 zwar „heilsnotwendige“ Meilensteine (und stehen deswegen nicht zur Diskussion), aber sie berühren die Menschen heute nicht ohne Weiteres ...



Auf der Suche nach dem gnädigen Gott ...

Martin Luther quälte die Frage nach dem Gericht und wie ein Mensch vor Gott gerecht sein könne

- ▶ Wahrlich, ich habe erkannt, dass es so ist. Und **wie könnte ein Mensch vor Gott gerecht sein?** (Hiob 9,2)
- ▶ **Wie könnte ein Mensch gerecht sein vor Gott,** und wie könnte rein dastehen ein von der Frau Geborener? (Hiob 25,4)
- ▶ Denn **Gottes Gerechtigkeit** wird darin offenbart **aus Glauben** zu Glauben, wie geschrieben steht: "Der Gerechte aber wird **aus Glauben** leben.," (Röm 1,17; vgl. Gal 3,11; Hebr 10,38 mit Hab 2,4)



Auf der Suche nach dem gnädigen Gott ...

Martin Luther quälte die Frage nach dem Gericht und wie ein Mensch vor Gott gerecht sein könne

- ▶ Denn Gottes **Gerechtigkeit** wird darin offenbart **aus Glauben** zu Glauben, wie geschrieben steht: "Der Gerechte aber wird **aus Glauben** leben.,, (Röm 1,17)
- ▶ *Mit so großem Haß, wie ich zuvor das Wort »Gerechtigkeit Gottes« gehaßt hatte, mit so großer Liebe hielt ich jetzt dies Wort als das allerliebste hoch. So ist mir diese Stelle des Paulus in der Tat die Pforte des Paradieses gewesen.*



[M. Luther: Vorrede zu Band I der lateinischen Schriften der Wittenberger Luther-Ausgabe (1545)]

Auf der Suche nach dem gnädigen Gott ...

Martin Luther quälte die Frage nach dem Gericht und wie ein Mensch vor Gott gerecht sein könne

- ▶ *Ich fing an zu begreifen, daß dies der Sinn sei: durch das Evangelium wird die Gerechtigkeit Gottes offenbart, nämlich die passive, durch welche uns der barmherzige Gott durch den Glauben rechtfertigt, wie geschrieben steht: »Der Gerechte lebt aus dem Glauben.« **Da fühlte ich mich wie ganz und gar neu geboren**, und durch offene Tore trat ich in das Paradies selbst ein. Da zeigte mir die ganze Schrift ein völlig anderes Gesicht.* [M. Luther: Vorrede zu Band I der lateinischen Schriften ... (1545)]





Inhalt

- ▶ **500 Jahre Reformation:**
 - wichtiger Meilenstein und doch ganz anders ...
- ▶ **Sehnsucht nach Erfüllung:**
 - was Menschen umtreibt
- ▶ **Ewigkeit in ihren Herzen:**
 - wie die Bibel auch heute Antwort gibt
- ▶ **gemeinsames Bibellesen:**
 - wie das Evangelium ankommen kann

Was treibt die Menschen heute um?

Wer kennt einen Menschen, der sich heute mit der Frage quält, wie er Gott gefallen könne?

- ▶ Mag es diese Einzelfälle auch geben, so sind doch heute allg. **andere Themen** „in der Luft“ ...
 - Genuß, Lebensfreude, Sport, Selbstverwirklichung, Freude
 - Umgang mit Verlust: Krankheit, Alter, Tod, Ängste
 - Sinnfindung, Naturbezug, Echtheit, etc.
- ▶ Das **Problem**: wir müssen trotzdem an die Frage Luthers rankommen: „*Wie kann ich vor Gott gerecht werden?*“
- ▶ Allein: **sie interessiert keinen mehr** ...



Was treibt die Menschen heute um?

Ist damit dann die Bibel und „das alte Evangelium“, weil nicht „relevant“, bedeutungslos geworden?

- ▶ Müssen wir jetzt versuchen so zu tun, als wäre das Evangelium ein „**Wellness**“-Angebot, sozusagen das **Sahnehäubchen** auf ein eh gelungenes Leben?: „Komm‘ zu Jesus - es wird noch doller“
- ▶ Sollen wir daher „**Sünde**“ aus unserem Vokabular streichen und einfach versuchen über die Sehnsüchte des Menschen eine Beziehung zu Gott anzubieten?: „1. Jesus liebt Dich ...“!
- ▶ **Oder das Gegenteil:** wir schimpfen auf Zeitgeist-Themen und drücken es so richtig rein: „1. Du bist ein Sünder ...“!



Was treibt die Menschen heute um?

Merke: die Bibel hat die Antwort, sowohl für den Menschen des ausgehenden Mittelalters, wie dem im 21. Jhdt.

- ▶ **Wir müssen nicht wählen:** entweder Missionsmethode des Mittelalters (die keiner hört), oder postmoderne Zweideutigkeit ...
- ▶ **Wir müssen den einzelnen** Menschen als Geschöpf Gottes **wahrnehmen**, der Sinnfragen geklärt haben muß und der – ohne es zu wissen – ebenfalls einen gnädigen Gott“ braucht ...
- ▶ **Sowohl** „Jesus liebt Dich“, als auch „Du bist ein Sünder“ sind dabei wichtige Pflöcke: beide stehen in der Bibel
- ▶ **Wir müssen darum die Bibel wieder ins Spiel bringen!**





Inhalt

- ▶ **500 Jahre Reformation:**
 - wichtiger Meilenstein und doch ganz anders ...
- ▶ **Sehnsucht nach Erfüllung:**
 - was Menschen umtreibt
- ▶ **Ewigkeit in ihren Herzen:**
 - wie die Bibel auch heute Antwort gibt
- ▶ **gemeinsames Bibellesen:**
 - wie das Evangelium ankommen kann

Die Bibel ist auch heute aktuell

**Menschen müssen wieder „das Buch“ lesen ...
- „mehr“ haben wir nicht „zu bieten“!**

- ▶ Wir können und müssen niemanden „bekehren“ ...
- ▶ Wir sollen und dürfen aber die Hoffnung bezeugen, die in uns ist
- ▶ Die Bibel ist „Gottes Wort“: Gott spricht durch sie zu Menschen, die bereit sind zu hören (auch wenn wir es „versemmeln“)
- ▶ Haben wir Zutrauen zu dem Buch? Trauen wir uns, zuzugeben, dass hier die Quelle unsere Kraft und Ermutigung liegt?
- ▶ Kennen wir unser Buch, um ggf. auf die unterschiedlichen Situationen von Menschen richtig reagieren zu können?



Die Bibel ist auch heute aktuell

Beispiele für „Zeitgeist“ und bibl. Antworten

- ▶ **Ästhetik:** Genuß, Lebensfreude, Selbstverwirklichung, Freude
- ▶ **Ethik:** Umgang mit Verlust, Krankheit, Alter, Tod, Ängste
- ▶ **Religion:** Sinnfindung, Naturbezug, Echtheit



*Alles hat er schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die **Ewigkeit in ihr Herz gelegt**, nur dass der Mensch das Werk nicht ergründet, das Gott getan hat, vom Anfang bis zum Ende. [Pred 3,11]*

*Du schaffest, dass er mit Freuden dich preise, denn zu deinem Eigentum erschufst du uns und **ruhelos ist unser Herz, bis** es ruhet in dir. [Augustinus, Bekenntnisse, 1. Buch, 1. Kapitel]*



Die Bibel ist auch heute aktuell

Antwortversuche an den „Zeitgeist“ – evgl. Konzepte

- ▶ Sicher, es gibt kein Konzept, dass in sich Erfolg verspricht: Gottes Geist muss wirken – und wir dürfen es nicht kaputt machen durch Arroganz, Heuchelei, Frömmelei, ...
- ▶ Aber ebenso ist klar: wir müssen wissen, was Kernsätze des Evangeliums sind und diese richtig anwenden – nicht immer alles sagen
- ▶ Schulung ist Teil des Missionsbefehl: Evangelium sagen, Jünger machen (Taufen und Belehren)
- ▶ Dabei helfen Materialien, wie „Der Insider“ (Jim Petersen), der „EE-Kurs“ (Leonhardt), das Material von TiC (vgl. brink4u.com) durchaus



Bsp. einer Präsent. des Evangeliums

1. *Ist Interesse vorhanden?* **Das Angebot wird gemacht:** ewiges und überfließendes Leben (Joh 10,10b; Joh 5,24) - die Liebe Gottes (Joh 3,16; Röm 5,8) - persönliches Zeugnis
2. *Ist Bedarf vorhanden?* **Das Angebot wird benötigt:** Was ist Sünde? (Röm 3,23; Jes 53,6) - Tod als Folge (Trennung) (Röm 6,23; Offb 20,14-15) - Buße ist nötig (Apg 3,19; Jes 55,7)
3. *Ist Verständnis vorhanden?* **Das Angebot ist gerecht:** Christi stellvertretender Tod und Auferstehung (1Petr 2,24; 3,18) - Gott und Mensch (1Tim 2,5; Joh 1,1.14) - Gnade ohne Werke (Eph 2,8-9; Tit 3,5)
4. *Ist Bereitschaft vorhanden, Jesus als Herr anzunehmen?* **Das Angebot muss angenommen werden:** Inhalt des Evangeliums verstehen (1Joh 5,11-12; 1Kor 15,3-4)
5. *Werden die Folgen verstanden?* **Das Angebot wird abgelehnt:** Warnung (Joh 3,36; 2Thess 1,8-9)

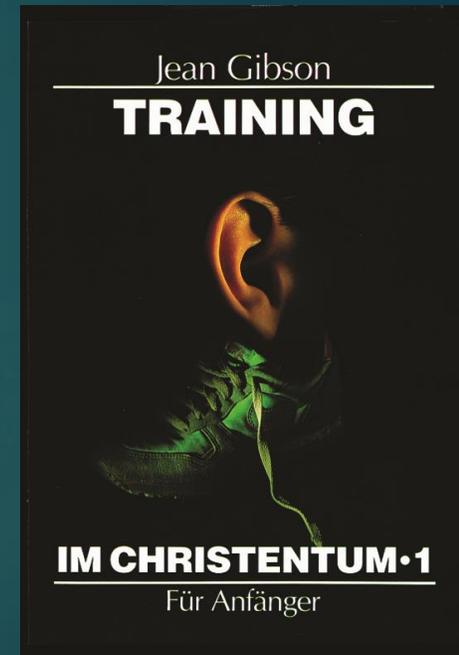


Bsp. einer Präsent. des Evangeliums

Keine Angst:

Du brauchst immer noch den heiligen Geist und Liebe zu Menschen, etc., wenn Du diese Grundsätze anwendest
Wo steht Dein Gesprächspartner, Dein Freund?

- ▶ *Ist Interesse vorhanden?* **Das Angebot wird gemacht**
- ▶ *Ist Bedarf vorhanden?* **Das Angebot wird benötigt**
- ▶ *Ist Verständnis vorhanden?* **Das Angebot ist gerecht**
- ▶ *Ist Bereitschaft vorhanden, Jesus als Herrn anzunehmen?*
Das Angebot muss angenommen werden
- ▶ *Werden die Folgen verstanden?*
Das Angebot wird abgelehnt



Bsp. einer Präsent. des Evangeliums

Keine Angst:

Du brauchst immer noch den heiligen Geist und Liebe zu Menschen, etc., wenn Du diese Grundsätze anwendest

Wo steht Dein Gesprächspartner, Dein Freund?



Bsp. einer Präsent. des Evangeliums

Joh 4,6 Es war aber dort eine Quelle Jakobs. Jesus nun, ermüdet von der Reise, setzte sich ohne weiteres an die Quelle nieder. Es war um die sechste Stunde.
7 Da kommt eine Frau aus Samaria, Wasser zu schöpfen. Jesus spricht zu ihr: Gib mir zu trinken! 8 - Denn seine Jünger waren weggegangen in die Stadt, um Speise zu kaufen. -

9 Die samaritanische Frau spricht nun zu ihm: Wie bittest du, der du ein Jude bist, von mir zu trinken, die ich eine samaritanische Frau bin? - Denn die Juden verkehren nicht mit den Samaritanern. - 10 Jesus antwortete und sprach zu ihr: Wenn du die Gabe Gottes kenntest und wüsstest wer es ist, der zu dir spricht: Gib mir zu trinken!, so hättest du ihn gebeten, und er hätte dir lebendiges Wasser gegeben.

11 Die Frau spricht zu ihm: Herr, du hast kein Schöpfgefäß, und der Brunnen ist tief. Woher hast du denn das lebendige Wasser? 12 Du bist doch nicht größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gab, und er selbst trank daraus und seine Söhne und sein Vieh?



Bsp. einer Präsent. des Evangeliums

Joh 4,13 Jesus antwortete und sprach zu ihr: Jeden, der von diesem Wasser trinkt, wird wieder dürsten; 14 **wer aber von dem Wasser trinken wird, das ich ihm geben werde, den wird nicht dürsten in Ewigkeit**; sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm eine Quelle Wassers werden, das ins ewige Leben quillt. 15 Die Frau spricht zu ihm: Herr, gib mir dieses Wasser, damit mich nicht dürste und ich nicht hierher komme, um zu schöpfen.

16 Er spricht zu ihr: Geh hin, rufe deinen Mann und komm hierher! 17 Die Frau antwortete und sprach zu ihm: Ich habe keinen Mann. Jesus spricht zu ihr: Du hast recht gesagt: Ich habe keinen Mann; 18 denn fünf Männer hast du gehabt, und der, den du jetzt hast, ist nicht dein Mann; hierin hast du wahr geredet.

19 Die Frau spricht zu ihm: Herr, ich sehe, dass du ein Prophet bist. 20 Unsere Väter haben auf diesem Berg angebetet, und ihr sagt, dass in Jerusalem der Ort sei, wo man anbeten müsse. 21 Jesus spricht zu ihr: Frau, glaube mir, es kommt die Stunde, da ihr weder auf diesem Berg noch in Jerusalem den Vater anbeten werdet.





Inhalt

- ▶ **500 Jahre Reformation:**
 - wichtiger Meilenstein und doch ganz anders ...
- ▶ **Sehnsucht nach Erfüllung:**
 - was Menschen umtreibt
- ▶ **Ewigkeit in ihren Herzen:**
 - wie die Bibel auch heute Antwort gibt
- ▶ **gemeinsames Bibellesen:**
 - wie das Evangelium ankommen kann

Bibellesen

▶ Ehrlich gesagt:

„mehr“ haben wir nicht zu bieten, als „Gottes Wort“ ... - aber was sollte größer sein, als dass, was die **Bibel verspricht**:

- **Freiheit:** die Frage meiner Schuld ist vollständig geregelt
- **Erfüllung:** der Gott, der die Welten gemacht hat lebt in Dir!
- **Liebe:** du trittst in eine Beziehung zu Gott ein, die von völliger Hingabe des Sohnes Gottes gekennzeichnet ist
- **Sehnsucht:** die Suche hat ein Ende – sinnvolles Leben ist möglich, weil es eine Auferstehung gibt / weil eine neue Welt kommt
- **Leben:** ewiges Leben wird dir geschenkt; in Zukunft wird es auch deinen Körper betreffen (Kraft der Auferstehung)
- **Bedeutung:** bis in Ewigkeit hast Du eine erfüllende Aufgabe



Bibellesen

▶ Ehrlich gesagt

„mehr“ haben wir nicht zu bieten, als „Gottes Wort“ ... - aber was sollte größer sein, als was die Bibel verspricht:

- Zugegeben, dass sind Sätze, die stark auf das „Angebot“ fixiert und empfängerkonzentriert sind, aber sie sind biblisch!
- Natürlich weiß die Bibel auch, dass wir Sünder sind die Gott beleidigt haben und den Tod verdient haben ... - und deswegen ist es theol. wichtig, nicht an der Sündenerkenntnis vorbeizuhuschen
- Aber es gilt auch: Gott will nicht den Tod des Sünders:

▶ Denn so hat Gott die **Welt geliebt**, dass er seinen **einzigartigen Sohn** gab, damit jeder, der an ihn **glaubt**, nicht verloren geht, sondern **ewiges Leben** hat. [Joh 3,16]



Bibellesen

- ▶ **Wen willst Du in diesem Sommer zum Bibellesen ermutigen?**



- ▶ **Sola Scriptura**
- ▶ **Sola Fide**
- ▶ **Sola Gracia**
- ▶ **Solus Christus**
- ▶ **Soli Deo Gloria**



Ankündigungspunkt Sehnsucht



Inhalt

- ▶ **500 Jahre Reformation:**
 - wichtiger Meilenstein und doch ganz anders ...
- ▶ **Sehnsucht nach Erfüllung:**
 - was Menschen umtreibt
- ▶ **Ewigkeit in ihren Herzen:**
 - wie die Bibel auch heute Antwort gibt
- ▶ **gemeinsames Bibellesen:**
 - wie das Evangelium ankommen kann